

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Dinstag den 27. Juli 1875.

(2347) Nr. 4078.

## Rundmachung

des k. k. Landespräsidenten in Krain  
vom 20. Juli 1875, S. 4087,  
betreffend die Bestellung des k. k. Ingenieurs  
Franz Ziegler zum Dampfkessel-Prüfungs-Com-  
missär für den Baubezirk Laibach.

Im Nachhange zu der Rundmachung der  
Landesregierung vom 26. April d. J., S. 2744,  
wird bekannt gegeben, daß die Bestellung des k. k.  
Ingenieurs Franz Ziegler zum l. f. Dampf-  
kessel-Prüfungscommissär für den Baubezirk Lai-  
bach, somit für die politischen Bezirke Umgebung  
Laibach, Stein und die Gerichts- und Steuerbe-  
zirke Großlaschitz und Reifnitz gilt.

Laibach, am 20. Juli 1875.

Der k. k. Landespräsident:  
Widmann m. p.

Kursen zwei Stipendien zu je 250 fl. ö. W. be-  
williget.

Seine k. u. k. apost. Majestät der Kaiser haben  
mit a. h. Entschliebung vom 7. August 1871 zu  
genehmigen geruht, daß das eine dieser Stipen-  
dien den Namen Seiner Majestät des Kaisers,  
das andere den Namen Ihrer Majestät der Kai-  
serin führen dürfe.

Für diese Stipendien wird hiemit der Con-  
curs ausgeschrieben.

Zur Aufnahme in die Gärtnerschule „Elisa-  
bethinum“ wird erfordert:

1. Ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren  
und eine diesem Alter entsprechende körperliche  
Entwicklung;
2. die nach dem neuen Schulgesetze mit befriedi-  
gendem Erfolge absolvierte Volksschule;
3. die Einwilligung der Eltern und Vormünder.

Söhne von Landwirthen oder Gärtnern, so  
wie jene Competenten, welche eine vorausgegangene  
praktische Beschäftigung im Gartenbau nachweisen,  
erhalten den Vorzug.

Die mit den Nachweisen im obigen Sinne  
belegten und an das Ackerbauministerium gerichteten  
Gesuche sind längstens

bis 15. August l. J.

bei der Direction der landwirthschaftlichen Lehr-  
anstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling zu  
überreichen.

Wien, am 28. Juni 1875.

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

(2349) Nr. 742.

## Erledigte Dienststellen.

Im Bereiche der k. k. Finanz-Direction für  
Krain ist eine Steuer-Einnehmerstelle in der IX.,  
eventuell eine Steueramts-Controlorstelle in der  
X. und eine Steueramts-Abjunctenstelle in der XI.  
Rangklasse mit den systemisirten Bezügen und  
der Verpflichtung zum Cautionserlage im Gehalts-  
betrage zu besetzen.

Competenzgesuche sind unter Nachweisung der  
Befähigung, insbesondere der vollkommenen Kenntnis  
beider Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Lai-  
bach einzubringen.

Laibach, am 18. Juli 1875.

(2356—2)

Nr. 3567.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt  
gegeben, daß der Beginn der **Erhebungen zur  
Anlegung neuer Grundbücher** bezüglich  
der Katastralgemeinde **Lukovic** auf den  
2. August l. J.

hiemit festgesetzt wird und werden alle jene Per-  
sonen, welche an der Ermittlung der Besitzver-  
hältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen  
vom obigen Tage ab sich beim Gemeindeamte Lu-  
kovic einzufinden und alles zur Aufklärung, sowie  
zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzulegen.  
k. k. Bezirksgerichte Egg, am 22. Juli 1875.

(2284—1) Nr. 6542.

## Allerhöchste Stipendien

für die

### Gärtnerschule „Elisabethinum“ in Mödling.

Das Ackerbauministerium hat für die mit  
der landwirthschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Jo-  
sephinum“ in Mödling in Verbindung stehende  
Gärtnerschule „Elisabethinum“ in Mödling, deren  
nächster zweijähriger Lehrkurs am 1. Oktober 1875  
beginnt, auf die Dauer von weiteren zwei Lehr-

# A n z e i g e b l a t t.

(2275—2) Nr. 5888.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton  
Jugowit, Hausbesitzer in Gurkfeld, als  
Cessionär des Jakob Kastelz, k. k. Ge-  
richtsdieners, die exec. Versteigerung der  
der Frau Theresia Rupert in Gurkfeld  
gehörigen, gerichtlich auf 1272 fl. geschätzten  
Hausrealität wegen aus dem Zahlungs-  
befehle vom 22. Jänner 1874, S. 227,  
und Cession vom 13. Juli 1874 schuldi-  
gen 53 fl. sammt Anhang bewilliget, und  
hiez zu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und  
zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

20. August

und die dritte auf den

20. September 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
in loco der Realität mit dem Anhang  
angeordnet worden, daß die Pfandrealityt  
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10% Badium zu handen der  
Licitationscommission zu erlegen hat, so-  
wie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am  
14. Dezember 1874.

(2254—2)

Nr. 3305.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ema-  
nuel Fur, durch Herrn Felix Hef von

Mödling, die exec. Feilbietung der dem  
Jakob Miklančič von Ternove gehörigen,  
gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten  
Realitäten Extr. Nr. 101 der Steuer-  
gemeinde Lukovic und Ent. Nr. 795 der  
Steurgemeinde Mödling bewilliget und  
hiez zu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und  
zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang  
angeordnet worden, daß die Pfandrealityt-  
ten bei der ersten und zweiten Feilbietung  
nur um oder über dem Schätzungswert,  
bei der dritten aber auch unter demselben  
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10% Badium zu handen  
der Licitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling.

(2010—2)

Nr. 1110.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neu-  
markt wird hiemit dem unbekannt wo  
befindlichen Geklagten Jakob Barle,  
Kaischler zu Gallensfels erinnert:

Es habe wider ihn Markus Malik,  
Halbhändler zu Gallensfels Hs. Nr. 11,  
bei diesem Gerichte sub praes. 31. Mai  
1875, S. 1110, die Klage auf Zahlung  
des infolge Kaufcontractes vom 3. Mai  
1873 für das demselben verkaufte Wohn-  
haus Consc. Nr. 6, Parz. Nr. 59, der  
Wiese mit Obst-Parz. Nr. 587, sowie das  
Miteigentumsrecht an der Grundparz.  
Nr. 589/a u. b, 590, 610 und 611 der  
Steurgemeinde Stenične, noch schuldigen  
Kaufschillingrestes per 110 fl. sammt

Nebenverbindlichkeiten, angebracht, wor-  
über zur summarischen Verhandlung die  
Tagssatzung auf den

13. August 1875,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem  
Anhang des § 18 des Summar-Ver-  
fahrens angeordnet und dem Geklagten  
wegen seines unbekanntem Aufenthaltes auf  
seine Gefahr und Kosten Herr Anton Sche-  
lesnikar in Neumarkt als curator ad ac-  
tum bestellt wurde.

Der vorgenannte Geklagte wird dem-  
nach erinnert, daß er entweder bei der  
Tagssatzung, welche über die wider ihn an-  
gebrachte Klage angeordnet wurde, selbst  
oder durch einen von ihm bestellten Macht-  
haber zu erscheinen habe, widrigens die  
wider ihn eingeleitete Verhandlung mit  
dem, auf seine Gefahr und Kosten für  
ihn bestellten Curator gepflogen und dar-  
über entschieden werden würde, was Rech-  
tens ist.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am  
31. Mai 1875.

(2185—3)

Nr. 3013.

## Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Bla-  
sius Tomšič von Feistritz Hs. Nr. 35 ge-  
gen Katharina Jagodnik von Dornegg  
Nr. 63 wegen schuldigen 19 fl. 86 c. s. c.  
die mit dem Bescheide vom 5. August  
1874, S. 7073, auf den 20. November  
und 22. Dezember 1874 angeordnet ge-  
wesene, jedoch sistierte zweite und dritte  
exec. Realfeilbietung mit dem früheren  
Anhang im Reassumierungswege auf den  
17. August

17. September 1875

angeordnet.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten  
März 1875.

(1888—2) Nr. 1350.

## Erinnerung

an Mina Zelenc.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird  
der Mina Zelenc hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Ge-  
richte Thomas Berce von Dolensjavo  
Hs. Nr. 17 die Klage sub praes. 28sten  
April d. J. auf Anerkennung der Ver-  
jährung der, auf der Realität in Ruden  
Hs. Nr. 8, Urb. Nr. 1478, Refs. Nr.  
1434 ad Herrschaft Lač, Einl. Nr. 35  
bis 43 der Steurgemeinde Studenim  
laut Vergleich vom 1. Februar 1823 in-  
tabulierten 400 fl. C. M. sammt Natu-  
ralien angebracht, worüber die Tagssatzung  
auf den

20. August 1875,

um 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem  
Anhang des § 29 a. G. D. bestimmt  
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselbe  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
ist, so hat man zu ihrer Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den  
Herrn Johann Schufnig in Lač als cu-  
rator ad actum bestellt.

Maria Zelenc wird hievon zu dem  
Ende verständigt, damit sie allenfalls zu  
rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen  
andern Sachwalter bestellen auch diesem  
Gerichte nachhastig machen, überhaupt im  
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und  
die zu ihrer Vertretung erforderlichen  
Schritte einleiten könne, widrigens diese  
Rechtssache mit dem aufgestellten Curator  
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-  
nung verhandelt werden und die Geklagte,  
welcher es übrigens freisteht, ihre Rechts-  
behelfe auch dem benannten Curator an  
die Hand zu geben, sich die aus einer  
Verabäumung entstehenden Folgen selbst  
beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Lač, am 30sten  
April 1875.

(2243-3) Nr. 2869.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortisierung der auf der Realität des Franz Mausar von Hocoje Nr. 9, Rctf.-Nr. 322, tom. III, fol. 49, ad Zobelsberg für Johann Mausar aus dem Vertrage vom 7. September 1819 pcto. 250 fl. sammt Anhang und für Elisabeth Mausar pcto. 120 fl. sammt Anhang seit 27. September 1819 haftenden Pfandrechte bewilligt worden.

Johann und Elisabeth Mausar werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Hypothekarforderungen bis

15. August 1876

so gewiß hiergerichts anzumelden, als nach Ablauf dieses Termines über weiteres Einschreiten des Hypothekarbesizers die Amortisierung und Löschung dieser Satzposten bewilligt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 7. Juni 1875.

(2229-3) Nr. 1583.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sobekar von Prade die exec. Versteigerung der dem Jakob Lubina in Gostee gehörigen, gerichtlich auf 617 fl. geschätzten im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2526/2584 vorkommenden, zu Gostee Hs.-Nr. 15 liegenden Hausrealität sammt An- und Zugehör wegen schuldigen 100 fl. und 20 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 30sten Mai 1875.

(2265-3) Nr. 6396.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Röthl von Neufriesach die executive Feilbietung der dem Martin Urdinic von Kermacins Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2675 fl. geschätzten Realitäten Cur.-Nr. 59 und 69 ad Herrschaft Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

(2120-3) Nr. 3420.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1875, Z. 2711, auf den 6. Juli, 6. August und 4. September 1875, angeordnete erste, zweite und dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Slappin von Jafouze Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch tom. IV, fol. 110 und 129 vorkommenden Realitäten wird auf den

auf den

4. September

und auf den

5. Oktober 1875,

jedesmal vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 22. Juni 1875.

(2258-3) Nr. 6432.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Röthl von Neufriesach die exec. Feilbietung der dem Mathias Malesic von Radovic gehörigen, gerichtlich auf 1245 fl. geschätzten Realität Ent.-Nr. 16 der Steuergemeinde Radovic und Realitätenhälfte Top.-Nr. 338 ad Herrschaft Anöb bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

(2227-3) Nr. 2211.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Albert von Kapus von Steinbüchel gegen Johann Thoman von dort wegen aus dem Urtheile vom 23. Oktober 1874, Z. 4303, schuldigen 200 fl. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren nach seinem Vater Johann Thoman aus der Einantwortung vom 31. März 1873, Z. 5784, auf die Schmelz- und Hammerantheile Dienstag der 5. Reihenwoche, Ent.-Nr. 26, fol. 305, Donnerstag der 5. Reihenwoche Ent.-Nr. 28, fol. 329 und auf den Erzplatz lit. 2, Nr. 37, fol. 709 sämtlich des Bergbuches Steinbüchel zustehenden, gerichtlich auf 405 fl. bewerteten Uebernehmens-, Besitz- und Eigentumsrechte gewilligt und zur Bornahme derselben die Tagssatzung auf den

11. August,

auf den

11. September

und auf den

11. Oktober 1875,

jedesmal vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Rechte nur gegen gleich bare Bezahlung und bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Zugleich wird den Satzgläubigern Anton, Helena, Maria und Barbara Kapus erinnert, daß ihnen wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Zupan von Bormarkt zum curator ad actum aufgestellt wurde, welchem auch die für sie bestimmten Rubriken zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Juni 1875.

(2257-3) Nr. 6883.

Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Leopold Kentner von Mötting die exec. Versteigerung der dem Marko Remanic von Bozakovo gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 619 fl. geschätzten Realität sub Ex.-Nr. 76, Steuergemeinde Bozakovo bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

6. August 1875,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

(2114-3) Nr. 2190.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Hudolin von Soderic die executive Versteigerung der dem Johann Piskovnik von Zigmoric gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1028 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

19. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 5ten April 1875.

(2230-3) Nr. 1909.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Notar von Altsack die exec. Versteigerung der dem Johann Mastel in Pevon gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten, im Grundbuche der Filialkirche St. Ursula sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden, zu Pevon liegenden Hausrealität sammt An- und Zugehör wegen schuldigen 200 fl. s. c. s. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 11ten Juni 1875.

(2255-2) Nr. 8143.

Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Derganc von Bania die exec. Versteigerung der dem Jakob Derganc von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 1940 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Steuergemeinde Mötting sub Ex.-Nr. 686, 655, 687, 689 und 690 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

18. August 1875,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

(2263-3) Nr. 6638.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Semoncil von Weinberg die exec. Versteigerung der dem Josef Prebern von Semil Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 306 u. 348 ad Gut Semil bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

(2253-3) Nr. 7028.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Jakob Derganc von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 1989 fl. geschätzten Realität, Grundbuch Ex.-Nr. 685, 686, 687, 689, 690 und 732 der Steuergemeinde Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

21. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting.

# Acquisiteure

wünscht eine ältere **Versicherungsgesellschaft** für die Feuer- und Lebensbranche gegen fixe Besoldung und Provision zu engagieren. Bewerber, welche der slovenischen Sprache mächtig sind und im Assecuranzwesen bereits thätig waren, wollen ihre Offerte unter Angabe ihrer Referenzen und Ansprüche unter der Chiffre „**A. B. 30**“ bis 31. Juli l. J. an das **Annoneebureau** in Laibach (Fürstenhof 206) richten. Bewerber um eine Hauptagentur dieser Gesellschaft für Laibach und Umgebung belieben ebenfalls sub gleicher Chiffre ihre Offerte genannten Orts zu überreichen. (2303) 3-2

**Ein Schneidergeschäft**  
 seit 13 Jahren in gutem Betriebe stehend, auf hiesigem guten Posten, ist bis 20sten August gegen annehmbare Bedingungen billig abzulösen.  
 (1963) 10-10  
 Nähere Auskunft gibt das **Annoneebureau** in Laibach (Fürstenhof 206).

**Josef Nass,**  
 Besitzer des größten  
**27 kr. Manufactur- u. Modewarenmagazin**

in Wien, Stadt, Wollzeile Nr. 35 und II. Taborstrasse Nr. 4,  
 beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass er sich mit einem reich assortierten Lager von allen Gattungen **27 kr. - Waren** bis Ende dieses Monats Juli hier aufhalten wird.  
 Vorräthig sind: (2221) 12-11  
**Grosse Auswahl von Schafwoll-Kleiderstoffen, echtfärbigen Percails, Battisten, Brillantin, Ecu, Barège, Leinwand, Cretton, Chiffon, Gradl, Handtüchern und vielen anderen Artikeln.**  
 Besonders hervorzuheben:  
**Seiden- und Sammtbänder, Wirkwaren-Spitzen, Schleier, Vorhänge, Quasten etc. etc.**  
 Das Verkaufsorte befindet sich:  
**im Malli'schen Hause, Eck der Hradetzkybrücke.**  
 Zum geneigten Besuche ladet höchlichst ein  
**Josef Nass,**  
 aus Wien.

(2329-1) Nr. 2775.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Tomčić von Feistritz die mit Bescheide vom 30. Juni 1869, Z. 4736, auf den 8. Oktober angeordnet gewesene, jedoch sfiirte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Potočnik von Terpcane gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Jablaniz sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Realität wegen schuldigen 138 fl. 6/10 kr. mit dem früheren Anhang auf den 17. August 1875 reassumando angeordnet.  
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 12. März 1875.

(2332-1) Nr. 4562.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Frau Fanni Snideršič von Feistritz pcto. 146 fl. 15 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 10. Okt. 1869, Z. 7743, auf den 10. Mai 1870 angeordnet gewesene, jedoch nicht vor sich gegangene dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Sabec von Zagorje Hs.-Nr. 34 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 50 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den 27. August 1875 angeordnet worden.  
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Mai 1875.

(2346-1) Nr. 3349.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Paul Klopčič von Oberfeld die exec. Versteigerung der in den Nachlass des Thomas Cerar von Moraič gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten im Grundbuche Hoi Moraič-Domicalisten-Urb.-Nr. 54 pag. 53 und Pfarzgit Moraič Urb.-Nr. 2 und 3/F. vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 20. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Egg, am 10ten Juli 1875.

(2334-1) Nr. 4563.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Frau Fanni Snideršič die executive Versteigerung der dem Matthäus Tomčić von Bač gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 503 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. August, die zweite auf den 21. September und die dritte auf den 22. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Mai 1875.

(2315-1) Nr. 8228.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Müttiling die exec. Versteigerung der dem Mathias Ancelj von Oberjuchor Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 766 fl. geschätzten Realität Grundbuch ad Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 277 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 26. Oktober 1875, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Müttiling.

(2333-1) Nr. 3854.  
**Reassumierung executiver Realfeilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Kocian von Dorneg die mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1861, Z. 410, auf den 29. Mai, 1. Juli und 1. August 1861 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Josef Sluga von Topole gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb.-Nr. 226 vorkommenden Realität mit dem früheren Anhang im Reassumierungswege angeordnet worden.  
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 14. April 1875.

(2310-1) Nr. 6505.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Stefan Ivanetič von Omota die exec. Versteigerung der dem Jaf. Malenčel von Maline gehörigen, gerichtlich auf 3165 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 122 ad Gut Poganz, Curr.-Nr. 181, 183 und 195 ad Herrschaft Gradac bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. August, die zweite auf den 24. September und die dritte auf den 24. Oktober 1875, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Müttiling.

(2308-1) Nr. 6639.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Anna Milkovič von Zeleznik die exec. Versteigerung der dem Niko Simšič von Radovič gehörigen, gerichtlich auf 1385 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 3 Steuergemeinde Radovič Cur.-Nr. 1200 ad Herrschaft Müttiling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. August, die zweite auf den 21. September und die dritte auf den 21. Oktober 1875, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Müttiling.

(2331-1) Nr. 3616.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Tomčić von Feistritz die mit dem Bescheide vom 31. Oktober 1874, Zahl 10628, auf den 9. April 1875 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Matthäus Brumen von Grafenbrunn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 422 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang, mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den 24. August 1875 übertragen worden.  
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten April 1875.

(2345-1) Nr. 3129.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg in Vertretung des hohen Aerares und des krainischen Grundentlastungsfondes die exec. Versteigerung der dem Franz Lavrič von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1379 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfretten sub Urb.-Nr. 646 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 20. Oktober 1875, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juni 1875.

(1889-3) Nr. 89.  
**Erinnerung**

an Matthäus Kos.  
 Von dem Bezirksgerichte Lač wird dem Matthäus Kos hiemit erinnert:  
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franziska Kos von Lač die Klage do praes. 12. Jänner d. J. auf Anerkennung der Verjährung der für denselben auf der Realität Aker sammt im Osterfelde Urb.-Nr. 30 Pfarzhof Allack mit Kaufbrief vom 24. Juli 1810, Z. intabulierten Rechte angebracht, worüber die Tagsetzung auf den 20. August 1875, um 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmt ist.  
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Johann Schusnig von Lač als curator ad actum bestellt.  
 Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
 R. l. Bezirksgericht Lač, am 30sten April 1875.

Eine Nähmaschine, gut erhalten, wird um 45 fl. verkauft. Wo? — sagt das Annoncen-Bureau (Fürstehof 206). (2302) 3-2



Zum Bundesschiessen in Stuttgart

26 kr., III. Klasse 26 fl. 92 kr. ö. W. Zur frequenten Theilnahme ladet ergebenst ein G. Schröckls I. Wiener Reise-Bureau. (2353) 3-2

Anfrage an den Ausschuss des allg. krain. Veteranenvereins. Warum sind uns bis jetzt noch keine Statuten (mit den Originalstatuten gleichlautend) zugekommen? (2370) Mehrere Vereinsmitglieder.

Villa „Agnese“ nächst Laibach in Krain, reizend gelegen, ist zu verkaufen. Preis und nähere Bedingungen im Annoncen-Bureau (Fürstehof 206). (1962) 15-15

geht von Laibach ein ausserordentlicher Schützen-Fest-Zug mittelst Bahn am 30. Juli früh um 9 Uhr 55 Minuten vom Südbahnhof aus ab. Fahrpreise von Laibach nach Stuttgart und zurück nach Laibach: II. Klasse 39 fl.

Ein Oberrealschüler ist bereit für den Monat August 1. J. Instructionen in und unter Umständen auch ausser Laibach zu übernehmen. Gefällige Anträge wolle man unter „Instruction“ an die Expedition der „Laibacher Zeitung“ übermitteln. (2355) 3-2

Unentbehrlich für jedermann! Unser neues Maß und Gewicht!

Unser neues Maß und Gewicht im bürgerlichen und häuslichen Leben.

Eine vollständige, nur aus amtlichen Quellen geschöpfte Darstellung des metrischen Maßes und Gewichtes, dessen Einführung in fast allen Ländern der Erde, der Form und des Gebrauches der neuen Maße und Gewichte, der Rechnung mit denselben und der Umrechnung von altem auf neues und von neuem auf altes Maß und Gewicht.

Für alle Stände u. Klassen der Bevölkerung bearbeitet von

Eduard Bratassevič, I. I. Ministerialbeamter.

III. Auflage.

Preis complet geb. in Lwd. mit einem metallenen Meterstab fl. 3. Halbfzbd. fl. 3.60. Oder in 7 Heften à 40 fr.

Universal-Taschenbuch über das Metermaß.

Ein gemeinverständlich Hilfsbüchlein enthaltend geschichtliche Notizen über das Metermaß, Gesetzesbestimmungen, Maß- und Preisumwandlungsmethoden und Tabellen und viele gemeinnützige Hilfsmittel zur schnellen Benützung des neuen Maßes und Gewichtes. 10 Bogen. Taschenformat. Eleg. gebunden 1 fl.

Unser neues Maß und Gewicht

Eduard Bratassevič

a) Für Hausfrauen.

Eine übersichtliche Darstellung des neuen Maßes und Gewichtes, seiner Form und seiner Anwendung für den täglichen Gebrauch in Haushaltungen, mit vielen erklärenden Beispielen. Preis 20 fr.

b) Auf dem Markte.

Ein Hilfsbüchlein für den täglichen Gebrauch und ein sicherer Rathgeber beim Kaufe und Verkaufe sowohl von trockenen als flüssigen Nahrungsmitteln. Preis 20 fr.

c) Für Handel und Gewerbetreibende.

Ein Hilfsbüchlein für den täglichen Gebrauch und ein sicherer Rathgeber für alle Geschäftsleute, welche messen und abwägen müssen. Preis 20 fr.

d) Für Landwirthe.

Eine übersichtliche Darstellung des neuen Maßes und Gewichtes, seiner Form und seiner Anwendung für den täglichen Gebrauch in landwirthschaftl. Angelegenheiten. Preis 20 fr.

e) Für Apotheker, Aerzte und Materialwarenhändler. Ein praktisches Hilfsbuch für den täglichen Gebrauch und ein sicherer Rathgeber, wie mit dem neuen Handels- und Medicinal-Gewichte auszuwiegen ist. Preis 20 fr.

f) Für Bauleute.

Eine übersichtliche Darstellung des neuen Maßes und Gewichtes, seiner Form und seiner Anwendung, und ein sicherer Rathgeber für Zimmerleute, Maurer, Tischler, Schlosser, überhaupt Bauhandwerker, Bauunternehmer, Architekten u. s. w. Preis 30 fr.

Das metrische Maß & Gewicht im bürgerlichen und häuslichen Leben.

Eine übersichtliche Darstellung unseres neuen Maßes und Gewichtes, dessen Einführung, der Form und des Gebrauches desselben, der Rechnung mit demselben und der Umrechnung von altem auf neues und von neuem auf altes Maß und Gewicht. Nach amtlichen Quellen bearbeitet und berechnet von

Eduard Bratassevič.

2. Aufl. Mit einer erklärenden Tafel, 6 Bogen, cartonnirt. Preis nur 50 fr.

Der metrische Rechenmeister zum Selbshunternichte und für die Schule.

Eduard Bratassevič.

5 Bogen. Eleg. gebest. Preis 30 fr.

Altes und neues (metrisches) Gewicht Gewichts- und Preisverwandlungs-Tabelle zum praktischen Gebrauche im Kleinverkehre und in Haushaltungen.

Bearbeitet von Eduard Bratassevič. In 2 Farben gedruckt. Preis 15 fr.

Anleitung

zum richtigen Gebrauche der neuen Maße und Gewichte und der Umwandlungs- und Preistabellen für jeden, der nach Maß und Gewicht Arbeiten auszuführen und Ein- und Verkäufe zu machen hat. Von Eduard Bratassevič. 3 Bogen. 8. Eleg. geb. 25 fr.

Reductions-Tabellen

der österr. Längen-, Flächen- und Kubikmaße auf Metermaß. Für den täglichen Gebrauch bearbeitet von Eduard Bratassevič. 2 Bogen. Duodez. Eleg. gebest. Preis 30 fr.

Reductions-Tabellen

der österr. Hohlmaße und Gewichte auf metrisches Maß und Gewicht. Für den täglichen Gebrauch bearbeitet von Eduard Bratassevič. 2 Bogen. Duodez. Eleg. gebest. Preis 30 fr.

Metrische Maß- u. Gewichtstafel

Bearbeitet von Eduard Bratassevič. In vier Farben gedruckt. In Enveloppe. Preis 25 fr.

Unser neues Maß und Gewicht

im Portemonnaie. Nach den amtlichen Verhältniszahlen bearbeitet von Eduard Bratassevič. 32 Seiten. Portemonnaie-Format. Preis 6 fr.

Unser neues Maß und Gewicht

als Notizbuch-Einlage. Bearbeitet von Eduard Bratassevič. 4 Seiten. Heftstaschen-Format. Preis 6 fr.

Tabellen.

- Format 17 1/2 Zoll hoch, 22 Zoll breit. Sämmtlich bearbeitet von Eduard Bratassevič. I. Tabelle über den Kubik-Inhalt der Räume im Metermaße berechnet für eine Länge von 0.2 bis 30 Meter bei einem Durchmesser von 1-100 Centimeter. II. Tabelle zur Uebertragung des Ausmaßes und Gewichtes von Eisen- und anderen Metallstücken aus österr. Maß und Gewicht in Metermaß. III. Tabelle zur Uebertragung verschiedener Dimensionsverhältnisse von Säulen, Holzern, Planken, Dielen, Brettern u. s. w. aus österr. Maß in Metermaß. IV. Tabelle zur Uebertragung von Materialberechnungen im Baufache, aus österr. Maß und Gewicht in Metermaß. Preis jeder Tabelle 20 fr.

Reductions-Tabelle

der gebräuchlichsten österreichischen Längen-, Flächen-, Körper-, Hohlmaße und Gewichte auf Metermaß und umgekehrt. Zum praktischen Gebrauche bearbeitet von Alois Nowotny. 40 Zoll hoch, 30 Zoll breit. Preis 60 fr.

Man versäume ja nicht, bei der Bestellung das Gewünschte genau zu bezeichnen.

Bur Beachtung! Das metrische Maß und Gewichtssystem ist bei uns schon ab 1. Jänner 1873 facultativ eingeführt und wird vom 1. Jänner 1876 ab obligatorisch und ausschließlich angewendet.

Vorräthig und zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Wichtig für das bürgerliche und häusliche Leben.

Wichtig für alle Stände und Klassen der Bevölkerung.